

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 83 (2021)
Heft: 1

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Mähdrescher von **Fendt** sind zukünftig mit Spezialschneidwerken von **Geringhoff** lieferbar.
- **John Deere** und **Deutz** kooperieren beim Motorenbau und wollen gemeinsam ein Aggregat im Leistungsbereich von 130 kW entwickeln.
- Ein Traktor vom Typ «**7R330**» von **John Deere** hat im Rahmen eines «DLG-Power-Mix»-Transporttests mit 375 g/kWh Dieselverbrauch einen neuen Standard in dieser Klasse gesetzt.
- **Stihl** erhielt für das Herstellungsverfahren des Magnesiumkolbens der «**MS 400 C-M**» die Auszeichnung «Award of Excellence 2020».
- In 8 Stunden hat ein US-Farmer mit einem «**Lexion 8600 TT**» über 1400 t Körnermais gedroschen und damit einen inoffiziellen und **Claas**-internen Dreschrekord aufgestellt.
- **Massey Ferguson** hat für die Präsentation des «**MF 8S**» im Rahmen des Wettbewerbs «Best Event Award 2020» eine Goldmedaille für die beste Nutzung digitaler Technologien gewonnen.
- **Manitou** wird das Produktionswerk Waco im US-Bundesstaat Texas Ende März 2021 schliessen und die dortige Fertigung nach South Dakota sowie Frankreich verlegen.
- **Krampe** liefert seine Tandem- und Tridem-Kipper ab sofort mit einer EU-Typengenehmigung aus, was die europaweite Zulassung erheblich vereinfacht.
- **Claas** konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 den Umsatz um 3,7% auf 4,04 Mrd. Euro bei ebenfalls verbessertem Ergebnis vor Steuern (158 Mio. Euro, +16%) steigern.
- Nationalrätin **Meret Schneider** (Grüne, ZH) hat in der letzten Wintersession eine Motion eingereicht, mit welcher der Bundesrat beauftragt wird, für ein **frei zugängliches RTK-Signal** für Landwirte zu sorgen.
- Unter dem Motto «**Ein Funken Hoffnung**» fuhren kurz vor Weihnachten Landwirte aus der näheren Region nach Basel und sammelten dort Spenden für gemeinnützige Organisationen.
- **Helmut Claas**, langjähriger Chef und Mitinhaber der gleichnamigen Firma, ist anfangs Januar im Alter von 94 Jahren verstorben.
- Der Einachsanhänger «**T046H**» mit hydraulischer Absenkung ist die neueste Lösung von **Pronar** für Tiertransporte.

«Multi»-Traktoren von SDF

Die neue Baureihe Deutz-Fahr «5D TTV» wird mit hauseigenen 3- oder 4-Zylinder-Motoren des Typs «Farmotion» mit 2,9 oder 3,9 l Hubraum (Abgasnorm der Stufe 3b) angetrieben. So sind die Modelle «5090 D» und «5100 D» in zwei Motorisierungen verfügbar, das leistungsstärkste Modell «5110.4 D» verfügt über einen 4-Zylinder-Motor mit 113 PS. Getriebeseitig gibt es das stufenlose TTV-Getriebe. Dank der beiden automatischen Arbeitsbereiche («Transport» und «Heavy Duty») fährt man bei 40 km/h mit Motor bei niedrigen Drehzahlen. Die Heckzapfwelle ist serienmässig in der Kombination 540, 540 Eco und 1000. Die Hydraulikanlage der Baureihe kann mit einer Pumpe mit 84 l/min oder mit einer Load-Sensing-Pumpe mit 100 l/min konfiguriert werden. Die Kabine mit vier Holmen ist serienmässig mit

Klimaanlage, Federung auf Hydro-Silent-Blöcken, ergonomischer «Max-Com»-Konsole, Instrumententafel mit «InfoCentrePro»-Farbdisplay, Sitz mit Druckluftfederung und Bluetooth-Radio ausgestattet. Auf Anfrage sind auch ein Dach mit FOPS-Homologation und das Filtersystem Kat. 4 verfügbar. Die Baureihe wird es auch für die anderen Marken der Gruppe geben, bei Same als «Dorado CVT» und bei Hürlimann als «XA V-Drive».



«DeltaRow» mit Ertragssteigerung



Im Rahmen einer Bachelorarbeit an der Hochschule Osnabrück wurde das «DeltaRow»-Saatverfahren der Einzelkornsämaschine «Azurit» von Lemken untersucht und konnte dabei seine Vorzüge gegenüber einer herkömmlichen Einzelreihenaussaat 2020 unter Beweis stellen. Wie Lemken in einer Pressemitteilung schreibt, waren die Effekte bei allen Versuchsvarianten nachweisbar, bei der in der Region verbreiteten Saatstärke von acht Körnern pro Quadratmeter jedoch am stärksten. «Der Maisertrag lag hier um 4,5%, die Netto-

energielaktation um 8,2%, die umsatzbare Energie um 7,9% und die Gasausbeute um 5,4% über den vergleichbaren Werten der Einzelreihensaat ohne dieses System.» Hintergrund der Ertrags- und Qualitätsvorteile von «DeltaRow» ist, dass die Pflanzen bei diesem Verfahren durch einen Reihenversatz etwa 70% mehr Standraum zur Verfügung haben als bei herkömmlicher Einzelreihensaat. Dadurch steht den Pflanzen mehr Platz für die Wurzelentwicklung und somit Wasser- und Nährstoffaneignung zur Verfügung.

Neu mit Feldkalender-App

Neu ist der Hofmanager «Agroplus Technik» um die Feldkalender-App erweitert. ÖLN, Suisse-Bilanz, Feldkalender und vieles mehr können auf einer einzigen Datenbasis erledigt werden. Dies bringt eine administrative Vereinfachung, bessere Übersicht und weniger Fehler dank Vernetzung und Erfassung direkt vom Feld. Pro Betrieb können unlimited Mitarbeiter verbunden werden. Auch können Sie sich mit Ihrem Berater verlinken. Wagen Sie den Einstieg in die digitale Datenerfassung mit diesem einfachen, unabhängigen und intuitiven Schweizer Hofmanager. Agroplus Software SA, 1352 Agiez VD, www.agroplus.ch



Neue «Agrimax V-Flecto»

Das Sortiment des wichtigsten Produkts von BKT, «Agrimax V-Flecto», wird erweitert. Eine neue Grösse sei bereits verfügbar, drei weitere seien in der Entwicklung und würden sich bald zu den bereits vorhandenen gesellen, schreibt der indische Reifenhersteller in einer Medienmitteilung. Die neue Grösse ist «VF 710/70 R 42», auf die bald «VF 750/70 R 44», «VF 710/75 R 38» und «VF 710/55 R 38» folgen werden.

Für BKT müssen Maschinen und Reifen einen wesentlichen Beitrag zur Ergebnisverbesserung leisten, und zwar aus jeder Perspektive. Aus diesem Grund habe man den «Agrimax V-Flecto» entwickelt, der all diese Anforderungen erfülle und die Leistung des Traktors auf jedem Gelände verbessere.



«Kartoffelmaus»

Ropa hat auf Basis des Serienmodells der «Maus 5» die «Kartoffelmaus 5» entwickelt. Nachdem zur vergangenen Agri-technica erstmals ein Prototyp vorgestellt worden ist, sind seit Sommer 2020 zwei Kartoffelmäuse im Praxiseinsatz. In Zusammenarbeit mit ausgewählten Kunden soll 2021 eine Vorserie zum erweiterten Feldtest geplant werden. Mit der «Kartoffelmaus 5» kann die Effizienz und die Wirtschaftlichkeit in der Logistik für Stärkekartoffeln gesteigert werden. Nach der Rodung werden die Kartoffeln direkt aus dem Bunker in eine bis zu 7,5 m breite Miete am Feldrand abgelegt. Für die Aufnahme wurde ein 8 m breites Aufnahmesystem entwickelt.



Mehr Feinstaub durch E-Mobilität?

Eine OECD-Studie kommt zum Schluss, dass E-Mobile bezüglich Feinstaub kaum Vorteile haben. Der überwiegende Anteil der Feinstaubemissionen kommt nicht mehr aus dem Verbrennungsmotor, sondern aus Reifen-, Brems- und Strassenabrieb. Seit Jahren arbeiten die Automobilhersteller daran, die Emissionen der Verbrennungsmotoren zu reduzieren. Laut Studie mit Erfolg, denn die Feinstaubbelastung durch Verbrennungsmotoren sinkt kontinuierlich. Da aber die anderen Abriebquellen konstant geblieben sind, entfällt auf diese Nichtabgasquelle ein höherer Anteil. Laut der OECD-Studie könnte die Feinstaubbelastung im Zuge fortschreitender E-Mobilität noch stark ansteigen. Hintergrund ist das oft höhere Gewicht der E-Fahrzeuge, verursacht durch ihre Batterie. Das höhere Gewicht verursacht durch Abrieb höhere Feinstaubemissionen. Während für Verbrennungsmotoren strenge Emissionsvorschriften bestehen, fliegen die weiteren Partikelemissionen nahezu unbehelligt unter dem Radar des Gesetzgebers. Den Forschern ist insbesondere der Reifenab-

rieb ein Dorn im Auge, während der Bremsabrieb nach ihren Einschätzungen eher abnehmen wird, weil bis zu zwei Drittel der Bremsvorgänge zur Rekuperation genutzt werden.



«TT» mit Plus

Aebi hat die Terratrac-Modelle «TT 241» und «TT 281» mit Detailverbesserungen optimiert und mit einem Plus in der Typenbezeichnung ergänzt, das auf diese hinweisen soll. Verbessert hat Aebi bei seinen leistungsstärksten stufenlosen Modellen mit 75 und 109 PS die Klimaanlage und die Luftaustrittsdüsen, die nun für eine optimierte Zirkulation der Luft und konstante Temperatur sorgen sollen. Neue Materialien an den Seitenwänden und Dämmmatten beim Motorgehäuse reduzieren den Geräuschpegel in der Fahrerkabine. Die optimierte Ansteuerung der Zapfwellenkupplung erlaubt ein nun noch zuverlässigeres Arbeiten. Dank feinerem Ansprechverhalten des Hydrostats können die Anbaugeräte besser gekuppelt werden. Zudem hat Aebi die Wartungs- und Serviceintervalle verlängert.



Strategische Partnerschaft

Das Unternehmen EcoRobotix, das innovative Landtechnik entwickelt, hat eine Vereinbarung mit Bucher Landtechnik betreffend Produktevertrieb unterzeichnet, kann so von der Vertriebserfahrung von Bucher profitieren und der aktuellen Kundennachfrage nach reduziertem Pflanzenschutzmitteleinsatz gerecht werden. Dank dieser Partnerschaft kann sich EcoRobotix voll und ganz der Weiterentwicklung seiner Technologien widmen. Die Zusammenarbeit soll vorerst mit «Ara» beginnen (*Bild*), einer hochpräzisen Anbauspritze, die eine Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln um bis zu 95 % ermöglicht.



New-Holland-Traktoren für Schweizer Armee



Die Schweizer Armee hat 13 neue New-Holland-Traktoren des Typs «T5.130 AC» für den Einsatz auf den Schweizer Waffenplätzen beschafft. Bernhard Läubli, Vertriebsleiter New Holland Center Schweiz, und Jörg Studer, Geschäftsführer der Studer AG in Lyssach, konnten im Dezember den Ver-

antwortlichen der Schweizer Armee zwei Traktoren auf dem Waffenplatz in Thun übergeben. Die ersten Traktoren sind auf anderen Waffenplätzen bereits seit Herbst im Einsatz, die restlichen werden bis Ende 2021 ausgeliefert. Eingesetzt werden die Traktoren, die mit speziellen Ausrüstungen auf die technischen Anforderungen der Armee umgerüstet worden sind, zum Beispiel für die Schneeräumung und für die Grünflächenpflege. Geliefert wurden durch das New Holland Center auch die Anbaugeräte wie Schneepflüge, Salzstreuer und Böschungsmäher. Die 13 New-Holland-Traktoren werden die Traktoren auf den Schweizer Waffenplätzen ersetzen, die zum Teil bis zu 30 Jahre alt sind (siehe auch Seite 36).

Autonom und elektrisch



Das US-Technologie-Unternehmen Monarch aus Kalifornien hat ein Konzept eines vollelektronischen, fernsteuerbaren und programmierbaren Traktors vorgestellt, der einerseits autonom fährt, andererseits auch von einem Menschen gefahren werden kann. Der Traktor, der etwa so gross wie ein Weinbauraaktor ist und rund 50 000 US-Dollar kosten soll, verfügt über 40 PS Konstant-Leistung und kann für eine kurze Dauer eine Spitzenleistung bis zu 70 PS zur Verfügung stellen. Dank künstlicher Intelligenz soll das Fahrzeug in der Lage sein, laufend Daten zu sammeln und eine langfristige Analyse des Feldzustands durchzuführen. Die Auslieferung der ersten Modelle ist für Herbst 2021 geplant.



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell eines John-Deere-Forsttraktors «7530» im Massstab 1:32 von Siku.

SMS – und gewinnen mit



Kurt Freitag
Landmaschinen
8451 Kleinandelfingen - 052 319 18 84

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des John-Deere-Forsttraktors «7530».

Der glückliche Gewinner des Modells New Holland «T7.315» mit Frontlader, das in der Dezember-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst **Oliver Steinmann** und kommt aus **8472 Ohringen ZH**.